



KSF: PROJEKT HORIZONT

Quartalsbericht Nr. 22

1. ALLGEMEINES

Beschreibung des Bauvorhabens

Das Kantonsspital Frauenfeld realisiert mit dem Projekt Horizont - Anbau Nord und Bettenhaus eine Vergrößerung und völlige Neuorganisation des Standorts, was eine wesentlich effizientere Versorgung der Patienten ermöglicht. Das Bauvorhaben gliedert sich in ein Sockelbauwerk mit 4 Geschossen, davon je 2 ober- und 2 unterirdisch, welche höhengleich nahtlos an den vorhandenen Breitfuss anschliessen. Über dem Sockelgeschoss schliesst sich ein neues Technikgeschoss an, auf welchem, in auskragender Spannbetonbauweise, das neue Bettenhaus mit insgesamt weiteren 6 Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss aufgesetzt wurde. Somit werden erhebliche zusätzliche Flächen für Untersuchungs-, Behandlungs-, Operationsräume und Büros geschaffen. Das neu entstandene Bettenhaus ersetzt den alten Bettenturm von 1974, welcher zwischenzeitlich zurückgebaut wurde. Der alte Breitfuss bleibt aber erhalten, wird umfassend saniert und umgebaut. Da die Realisierung dieser ambitionierten Massnahme unter Aufrechterhaltung des gesamten Spitalbetriebes erfolgt, sind die Anforderungen an alle Beteiligten extrem hoch. Das Bauvorhaben wird daher in 4 sogenannte Betriebszustände unterteilt.

Aktuelle Infos zum Projekt, zum Baufortschritt sowie Webcam unter:
www.stgag.ch/horizont



Original (oben) und Visualisierung (unten) kommen sich sehr nahe.

2. BAUABLAUF UND ETAPPIERUNGEN

Betriebszustände I - IV

Wie zuvor beschrieben wird der Neu- und Umbau des Spitals durch die Gliederung in Bauetappen, sogenannte Betriebszustände, realisiert. Somit können die hohen Anforderungen hinsichtlich Funktionserhaltung, Betriebssicherheit, Brandsicherheit, Hygiene und Immissionsschutz jederzeit sichergestellt werden. Diese vier Betriebszustände gliedern sich wie folgt:

I **Betriebszustand I: Vorbereitende Massnahmen**
Sicherstellung der Stromversorgung durch eine neue Mittelspannungsanlage, USV und Notstromaggregat. Errichtung eines provisorischen Wirtschaftshofes, Rückbau alter Tankanlagen, Errichtung provisorische Wasserversorgungsanlage etc. → **Arbeiten wurden abgeschlossen**

II **Betriebszustand II: Neubau Bettenhaus**
Dieser Betriebszustand umfasst den Neubau und die Inbetriebnahme des neuen Anbaus Nord und des Bettenhauses. → **Abnahme und Übergabe erfolgten planmässig am 19.12.2019**

III **Betriebszustand III: Umbau und Sanierung Breitfuss**
Nach Fertigstellung des neuen Anbaus Nord und des Bettenhauses erfolgte eine Rochade aus dem Altbau in den Neubau. → **Arbeiten am Laufen**

IV **Betriebszustand IV: Abbruch alter Bettenturm, Konferenzzone**
Umfasst den Rückbau des Bettenturms, den Neubau des Konferenzbereiches und die letzten Umbauarbeiten im Bestand. → **Arbeiten am Laufen**



3. BAUFORTSCHRITT 1/3

RÜCKBLICK AUF DAS 3. QUARTAL 2022

Juli

Nach den Abbrucharbeiten im OG01 bei der Südfassade konnte mit dem Trockenbau gestartet werden. Im Anschluss ist der Unterlagsboden eingebracht worden.

Nach Abschluss sämtlicher Haustechnikinstallationen im Zentrallager, wurde das Zentrallager staubfrei gereinigt und mit weisser Farbe gespritzt.

Gleichzeitig sind etliche alten Türrahmen herausgespitzt und durch einen neuen ersetzt worden.



Beginn Trockenbau



Zentrallager Malerarbeiten



Unterlagsbodenarbeiten

3. BAUFORTSCHRITT 2/3

RÜCKBLICK AUF DAS 3. QUARTAL 2022

August

Der Ausbau im 2. Obergeschoss geht voran. Mittlerweile wurden alle Türen geliefert und eingebaut.

Zuvor wurde der gesamte Kunststeinboden mit unterschrittenem Sockel verlegt und die Unterkonstruktion für die Fensterbänke erstellt.

Der Maler hat das Foyer und den Korridor tapeziert sowie den ersten Anstrich gemacht. In den Nasszellen sind die Wand- und Bodenbeläge angebracht worden.

An der Südfassade wurden in einer Woche alle Fenster verbaut und abgedichtet.



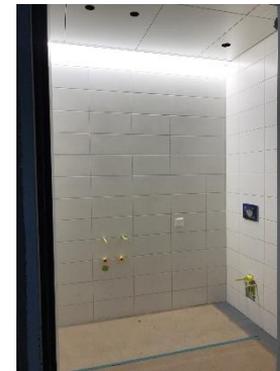
Tapezierarbeiten und erster Anstrich



Unterkonstruktion Fensterbank Vortragssaal



Einbau Fassade Südseite OG01 + EG00



Plättli-Arbeiten Nasszellen OG02

3. BAUFORTSCHRITT 3/3

RÜCKBLICK AUF DAS 3. QUARTAL 2022

September

Die Fertigstellung des Daches geht voran. Mittlerweile hat der Metallbauer mit dem Einbau der Fluchtwegtreppe im Innenhof West bei der Frauenklinik begonnen. Für den Aufbau benötigte es einen Pneukran, der die schweren Teile für den Zusammenbau auf das Dach hob.

Zur selben Zeit, nur ein paar Meter weiter, bekam der Vortragsaal seine neue Haut. Der Schreiner konnte die Holzdecke sowie die Seitenwände mit Holz eindecken. Nach der Sichtabnahme der Decke bekam der Elektriker die Freigabe zum Einbau der Leuchten.

Nach der Lieferung der Kunststeinplatten konnte mit der Fertigstellung der Fensterbänke gestartet werden.

Nach sehenswerten 6 Jahren werden die Baucontainer der Steiner AG an der Pfaffenholzstrasse Ecke Waldeggstrasse abgebaut. Die Steiner AG kommt bis Bauende in Büroräumlichkeiten im Haus Ara unter.



Einbau Treppe Innenhof West Frauenklinik



Vortragssaal Holzdecke



Fertigstellung Fenstersims Foyer OG02



Abbau Baucontainer-Dorf

4. WISSENSWERTES

Abbruch Passerelle

Nachdem ein Flächengerüst für den Rückbau der Passerelle gestellt worden war, konnte mit dem Abbruch der Passerelle gestartet werden. Aufgrund der schlecht verwinkelten Lage der Passerelle war es nicht möglich mit einem Kran den Abbruch zu unterstützen. Infolgedessen wurde die Passerelle soweit es möglich war entkernt und anschliessend in handliche Stücke zugeschnitten. Der Abtransport folgte über den Anbau Ost, wo die Stücke der Passerelle mit dem Lift auf den alten Helikopterlandeplatz befördert werden konnten. Von hieraus war es für den Wippkran eine leichte Aufgabe die Teilstücke abzutransportieren.



Abbruch Passerelle



Abbruch mittels Flächengerüst



Anschluss Neubau zur entfernten Passerelle



Alter Helikopterlandeplatz

GEMEINSAM VORSPRUNG GESTALTEN

Steiner AG
Hagenholzstrasse 56
Postfach 6762
CH-8050 Zürich
T +41 58 445 20 00
F +41 58 445 30 00
www.steiner.ch